

Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§ 12 GastG)

Gemäß § 12 Gaststättengesetz wird die Gestattung zum vorübergehenden Betrieb einer

Schankwirtschaft beantragt.

1. Antragssteller

Name, Vorname des Antragsstellers bzw. Vertreter der juristischen Person/des nichtrechtsfähigen Vereins

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Staatsangehörigkeit:

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Telefon

2. Veranstaltung

Anlass und Art (Volksfest, Sportfest, Tanzvergnügung, etc.)

Tag der Veranstaltung, Uhrzeit Beginn und Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort (wenn **Leinachtalhalle** dann -> -> -> -> (Aufbau am, von Uhrzeit) -> -> -> -> (Abbau am, bis Uhrzeit)

Musikalische Darbietung ja nein an Tag/en

Tanzveranstaltung ja nein an Tag/en

Weitere Darbietung ja nein an Tag/en

wenn ja welche weiteren Darbietungen

Festzelt wird errichtet ja nein (Aufstellung wird der Bauaufsichtsbehörde angezeigt)

Ausschank alkoholischer und alkoholfreier Getränke:

aller Art folgende:

Folgende Speisen werden angeboten:

aller Art folgende:

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht habe. Mir ist bekannt, dass ich ein Festzelt erst dann in Betrieb nehmen darf, wenn dies der Bauaufsichtsbehörde unter Vorlage des Zeltbuches angezeigt wurde und diese die Inbetriebnahme (durch Eintrag ins Zeltbuch) gestattet.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragsstellers